Nu-Tek®

Gebrauchsanweisung Levator Mini®

1. Einführung

Levator Mini von Nu-Tek® ist eines der vielseitigsten Kontinenz- Therapiegeräte am Markt. Es bietet Ihnen zweikanalige Muskelstimulation (EMS) und ist dabei sehr einfach anzuwenden. Dieses Gerät kann für die Behandlung von Inkontinenz, geschwächter Beckenbodenmuskulatur und zur Schmerztherapie eingesetzt werden. Die regelmäßige Anwendung dieses Produktes kann Ihnen dabei helfen, den Muskeltonus und die Muskelkoordination des Beckenbodens zu verbessern.

Levator Mini von Nu-Tek verfügt über zahlreiche voreingestellte Stimulationsprogramme wie z.B.: Dranginkontinenz, Belastungsinkontinenz, Mischinkontinenz, verminderte Sensibilität, Stuhlinkontinenz und viele weitere andere Standardindikationen. Zwei frei einstellbare Programme können individuell programmiert werden, um eigenen Anforderungen zu genügen. Das Levator Mini verfügt über einen großen Bereich von frei einstellbaren Parametern, um allen Therapieanforderungen gerecht zu werden.

2. Warnungen

2.1 Allgemeine Warnhinweise

- Es ist Ihnen nicht gestattet, das Gerät zu modifizieren, bzw. zu versuchen es im Falle eines Defekts selbst zu reparieren. Der Stimulationsstrom könnte sonst zu Schmerzen und Verbrennungen führen.
- Wenn Sie Hautveränderungen, Schmerzen, Schwellungen, Unwohlsein oder andere Unregelmäßigkeiten während der Behandlung mit dem Levator Mini bemerken, beenden Sie sofort die Behandlung und konsultieren Sie Ihren Arzt.
- Vor der Anwendung entfernen Sie bitte alle metallischen Gegenstände, wie z.B. Schmuck, Gürtel und Uhren, die mit den Stimulationselektroden in Berührung kommen könnten.
- Fahren Sie während der Anwendung kein Fahrzeug und üben Sie generell während der Anwendung keine anderen Tätigkeiten aus. Wenn Sie sich nicht sicher sind ob sie das Gerät anwenden sollten, fragen Sie bitte vorher Ihren Arzt.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Körperstellen mit nicht abgeklärten Schmerzzuständen, Muskelschwellungen oder Muskelverletzungen, ohne vorher Ihren Arzt konsultiert zu haben.
- Die Behandlung mit diesem Gerät ersetzt nicht die ärztliche Diagnose und Behandlung.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und fügen diese dem Gerät bei, wenn Sie es an Dritte weitergeben. Die Anleitung ist Teil des Gerätezubehörs.
- Verhindern Sie Mißbrauch sowie unsachgemäße Anwendung des Gerätes.
- Um selten auftretenden Schwindel zu vermeiden, führen Sie die ersten Minuten einer Behandlung liegend oder sitzend durch, um unnötige Risiken zu vermeiden.
- Sollten Sie Schwindel bemerken, schalten Sie das Gerät sofort aus.
- Es ist nicht gestattet, fremdes Zubehör mit dem Gerät zu verwenden.
- Kinder sollten das Gerät nicht verwenden. Bewahren Sie das Gerät außer Reichweite für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren auf.

2.2 Vorsichtsmaßnahmen

- Überprüfen Sie das Gerät vor der Anwendung.
- Verwenden Sie das Stimulationsgerät ausschließlich wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
- Das Stimulationsgerät sollte nach vorheriger Einweisung durch medizinisch geschultes Personal angewendet werden.
- Verwenden Sie ausschließlich für Elektrostimulation zugelassene Vaginal-und Analsonden.
- Vaginal- und Analsonden sind jeweils nur für die Verwendung durch einen Anwender zugelassen!
- Es sollte nur Levator Mini Zubehör verwendet werden.

2.3 Warnhinweise bei Benutzung mit Vaginal / Analsonde

- Personen mit implantierten elektronischen Geräten wie z.b. Herzschrittmachern und Defibrillatoren dürfen das Levator Mini nicht verwenden.
- Schwangere sollten das Gerät nicht verwenden.
- Personen mit extra- urethraler Inkontinenz (Fisteln, ektopischer Ureter) sollten das Gerät nicht verwenden.
- Personen mit Überlaufinkontinenz verursacht durch Obstruktionen sollten das Gerät nicht verwenden.
- Personen mit schwerem Harnverhalt im oberen Harntrakt sollten das Gerät nicht verwenden.
- Personen mit kompletter peripherer Denervation des Beckenbodens sollten das Gerät nicht verwenden.
- Während Personen an HF-Chirurgiegeräte angeschlossen sind, sollte keine Stimulation erfolgen, da Verbrennungen auf der Haut und Schäden am Gerät die Folge sein können.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie sich in der unmittelbaren Nähe eines Kurzwellen- oder Mikrowellen Therapiegerätes befinden. Dies könnte die Ausgangsleistung des Gerätes beeinflussen.

2.4 Warnhinweise bei Benutzung mit Oberflächenelektroden

- Personen mit implantierten elektronischen Geräten wie z.b. Herzschrittmachern und Defibrillatoren dürfen das Levator Mini nicht verwenden.
- Aufgrund der Nähe zur Carotis und zum Carotis Sinus Nerv sollten die Elektroden nicht vorn oder seitlich am Hals angebracht werden, da ansonsten ein Blutdruckabfall die Folge sein kann.
- Schwangere sollten das Gerät während der ersten 12 Wochen der Schwangerschaft nicht verwenden.
- Während Personen an HF-Chirurgiegeräte angeschlossen sind, sollte keine Stimulation erfolgen, da Verbrennungen auf der Haut und Schäden am Gerät die Folge sein können.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie sich in der unmittelbaren Nähe eines Kurzwellen- oder Mikrowellen Therapiegerätes befinden. Dies könnte die Ausgangsleistung des Gerätes beeinflussen.
- Bewahren Sie das Gerät außer Reichweite für Kinder auf.
- Nicht auf dem Auge anwenden.
- Nicht auf wenig sensiblen Stellen anwenden.
- Nicht auf der Schläfe anwenden.
- Nicht auf entzündeten Stellen oder auf Wunden anwenden.
- Nicht auf dem Trigeminus Nerv anwenden, wenn Sie Herpes Zoster oder eine Trigeminus Neuralgie haben.
- Nicht über dem Herzen anwenden.

2.5 Achtung bei intrakorporaler Anwendung mit Vaginal / Analsonde

- Patientinnen mit vaginalem Prolaps sollten das Stimulationsgerät mit Vorsicht anwenden.
- Harnwegsinfektionen müssen vollständig abgeheilt sein, bevor mit der Therapie begonnen werden kann. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt.
- Bei Gewebeiritationen sollten Sie die Therapie kurzzeitig unterbrechen.
- Bei Fortbestehen der Beschwerden kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt. Eine Überempfindlichkeit kann in den meisten Fällen mit anderem Gel oder anderen Sonden behandelt werden.
- Wenn Sie an einen Patientenmonitor mit Klebeelektroden angeschlossen sind, kann die gleichzeitige Anwendung von Elektrostimulation die Messung der Vitalwerte beeinflussen.
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, auf keinen Fall während der Behandlung das Batteriefach öffnen.
- Schalten Sie das Gerät aus oder stellen Sie die Intensität auf 0mA, bevor Sie die Sonde berühren oder aus der Körperöffnung entfernen. Elektrostimulation an den Fingern ist sehr unangenehm, aber nicht gefährlich.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich ein eingeschaltetes Mobiltelefon in der unmittelbaren Nähe des Stimulationsgerätes befindet, da es die Ausgangsleistung des Stimulationsgerätes beeinflussen kann.

2.6 Achtung bei Anwendung mit Oberflächenelektroden

- Während der Schwangerschaft die Elektroden nicht über dem Uterus, bzw. quer über den Bauch platzieren. Der Strom könnte eventuell das Herz des Fötus beeinträchtigen (obwohl es keine Berichte über negative Folgen gibt).
- Nur auf gesunder Haut anwenden.Vermeiden Sie Hautirritationen, indem Sie auf guten Kontakt zwischen Haut und Elektrode achten.
- Vermeiden Sie Elektroden, mit einer Grundfläche kleiner als 16cm^2, da es sonst zu Verbrennungen kommen könnte. Vorsicht ist bei Stromdichten über 2mA/cm^2 geboten.
- Bei Gewebeiritationen sollten Sie die Therapie kurzzeitig unterbrechen.
- Bei Fortbestehen der Beschwerden kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt. Eine Überempfindlichkeit kann in den meisten Fällen mit anderen Elektroden behandelt werden.
- Wenn Sie an einen Patientenmonitor mit Klebeelektroden angeschlossen sind, kann die gleichzeitige Anwendung von Elektrostimulation die Messung der Vitalwerte beeinflussen.
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, auf keinen Fall während der Behandlung das Batteriefach öffnen.
- Schalten Sie das Gerät aus oder stellen Sie die Intensität auf 0mA, bevor Sie die Elektroden entfernen. Elektrostimulation an den Fingern ist sehr unangenehm, aber nicht gefährlich.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich ein eingeschaltetes Mobiltelefon in der unmittelbaren Nähe des Stimulationsgerätes befindet, da es die Ausgangsleistung des Stimulationsgerätes beeinflussen kann.

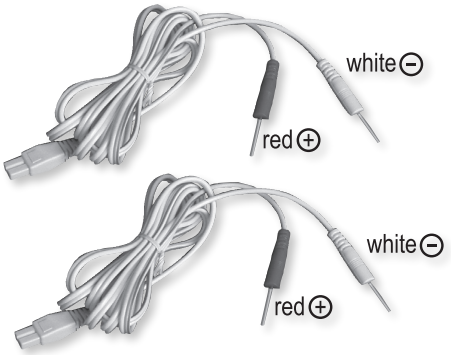
3 Produktübersicht

3.1 Levator Mini Gerät und Zubehör

Levator Mini

1x Bedienungsanleitung

4x AA Batterie

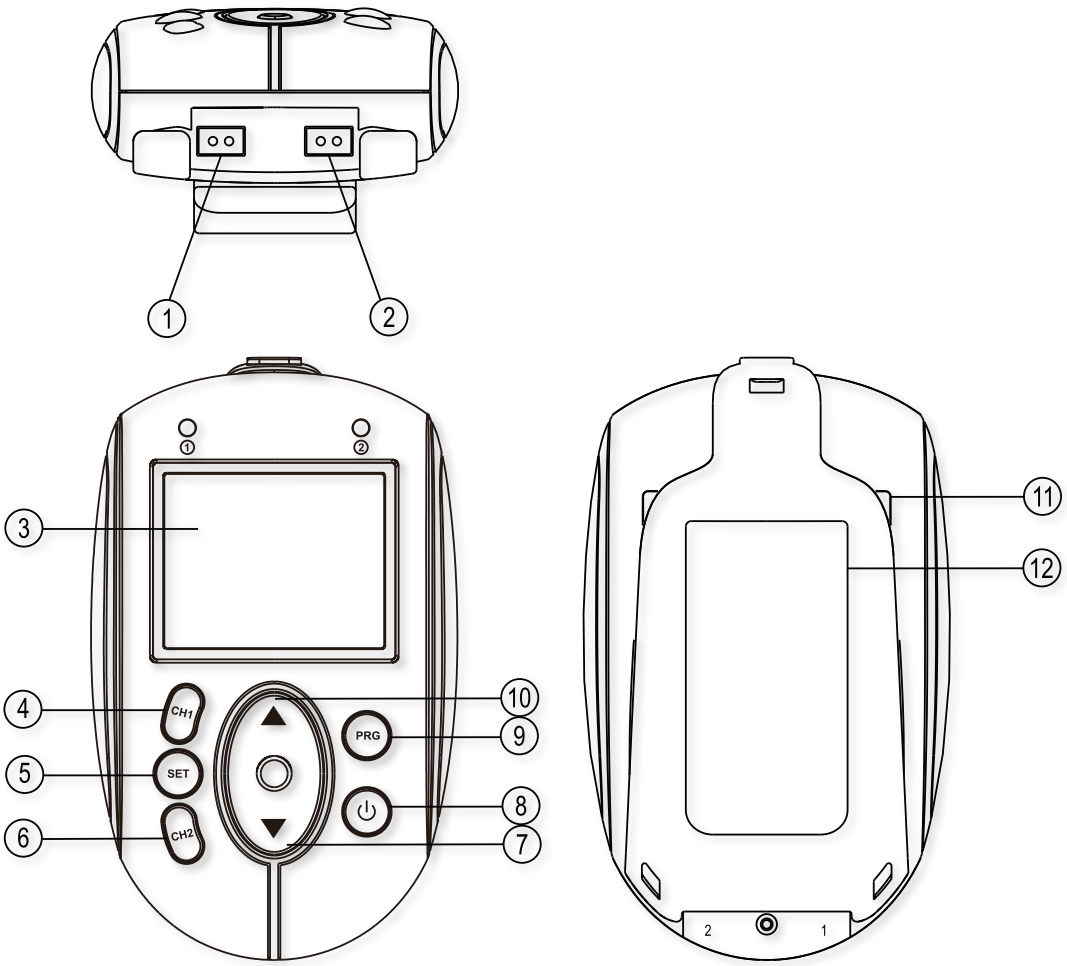


2x Elektrodenkabel

1x Vaginalsonde

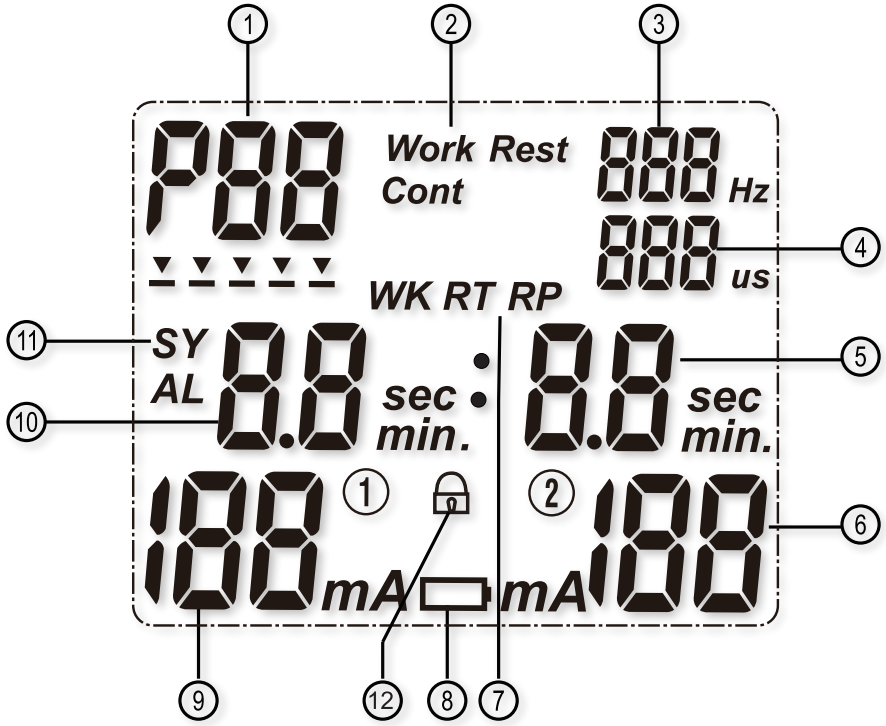
1x Analsonde (optional)

3.2 Geräteansicht / Bedienelemente



1. Kabelanschluss für Kanal 1
2. Kabelanschluss für Kanal 2
3. LCD Bildschirm
4. (CH1) : Auswahl Kanal 1
5. (SET) : Parameter auswählen, zum nächsten Programmabschnitt springen oder Trainingsdaten löschen.
6. (CH2): Auswahl Kanal 2, zur Anzeige der eingestellten Parameter weitertippen.
7. ▼ Ausgangsleistung oder Parameter verringern.
8. Gerät ein- und ausschalten
9. (PRG): Auswahl Therapieprogramm oder Programm beenden
10. ▲ Ausgangsleistung oder Parameter erhöhen.
11. Batteriefachdeckel
12. Gürtelclip

3.3 LCD Bildschirm

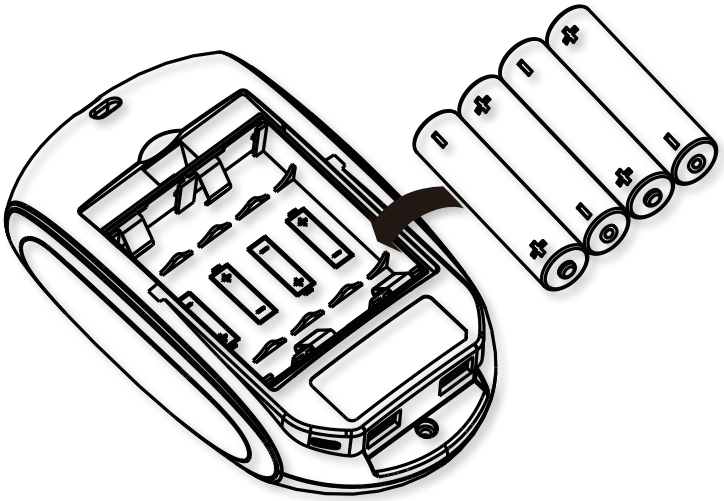


1. Therapieprogramm
2. Arbeitsmodus
3. Pulsrate
4. Pulsweite
5. Behandlungsdauer der jeweiligen Programmphase
6. Intensität Kanal 2
7. Arbeit / Pause / Rampe auf / Rampe ab
8. Batterie austauschen
9. Intensität Kanal 1
10. Gesamtbehandlungsdauer
11. Wellenform
12. Sperrsymbol wenn Bedienelemente gesperrt sind

4. Gebrauchsanleitung

4.1 Batterien einlegen und überprüfen

Das Batteriefach befindet sich hinten am Gerät. Entfernen Sie den Gürtelclip und öffnen Sie das Batteriefach. Legen Sie 4 neue AAA Batterien in das Batteriefach ein. Stellen Sie sicher, dass die Batterien so eingesetzt werden, wie im Batteriefachboden angezeigt.



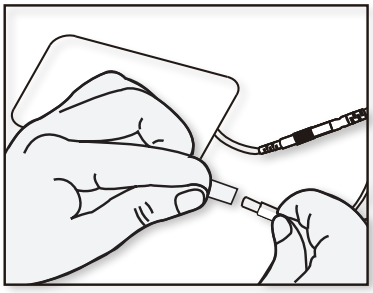
Achtung:

1. Entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht nutzen werden.
2. Mischen Sie nicht alte und neue Batterien oder verschiedene Batterietypen.
3. Sollten Batterien ausgelaufen sein und es kam zu Haut- oder Augenkontakt, unbedingt sofort mit viel Wasser spülen.
4. Batterien sollten nur von Erwachsenen gehandhabt werden. Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
5. Wir empfehlen, AAA Batterien des gleichen, bzw. gleichwertigen Typs zu verwenden.
6. Entfernen Sie entladene Batterien aus dem Gerät.
7. Entsorgen Sie Batterien entsprechend den örtlichen Vorschriften.

4.2 Verwendung von Klebeelektroden

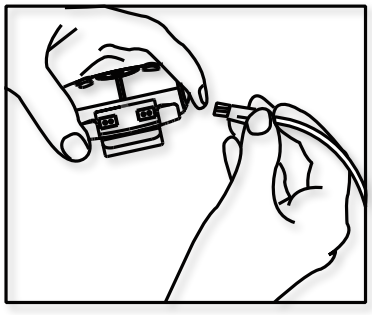
4.2.1 Schließen Sie die Klebeelektroden an die Anschlusskabel an.

Stellen Sie sicher, dass kein blankes Metall vom Anschlussstecker sichtbar ist.
Achtung: Verwenden Sie ausschließlich Elektroden mit CE Zeichen.



4.2.2 Schließen Sie das Anschlusskabel am Stimulationsgerät an.

Das Levator Mini verfügt über 2 Ausgangskanäle. Sie können entweder einen Kanal mit 2 Elektroden oder 2 Kanäle mit 4 Elektroden verwenden. Bevor Sie die Anschlusskabel am Gerät anschließen stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Halten Sie das Kabel am Stecker fest und führen Sie es unten am Gerät in die entsprechende Buchse ein.
Achtung: Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen ausschließlich originale Anschlusskabel. Diese können bei Bedarf bei Ihrem Händler nachbestellt werden.



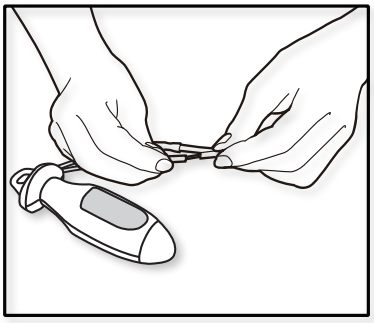
4.2.3 Kleben Sie die Elektroden auf die Haut

Kleben Sie die Elektroden nur auf die Körperstellen, die Ihnen vom Arzt oder Therapeuten empfohlen wurden. (Für vorgeschlagene Anlagepunkte lesen Sie bitte den Anhang „Therapieprogramme“)
Achtung:

1. Reinigen und trocknen Sie die Haut an den Klebestellen, bevor Sie die Elektroden anbringen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Elektroden fest kleben und dass ein guter Hautkontakt besteht.
3. Schalten Sie das Gerät nicht ein, bevor Sie die Elektroden auf die Haut geklebt haben.
4. Entfernen Sie niemals die Elektroden von der Haut, wenn das Stimulationsgerät noch eingeschaltet ist.
5. Es werden Elektroden mit einer Größe von ca. 50 x 100mm empfohlen.

4.3 Verwendung von Vaginalsonden

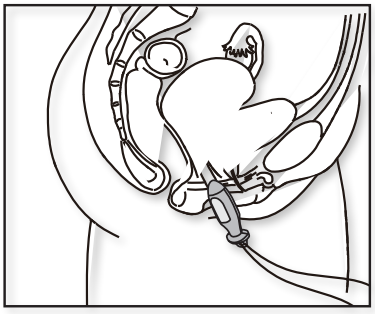
4.3.1 Schließen Sie die Vaginalsonde an das Anschlusskabel an.



Stellen Sie sicher, dass kein blankes Metall vom Anschlussstecker sichtbar ist.
Achtung: Verwenden Sie ausschließlich Vaginalsonden, die vom Hersteller oder Händler geliefert werden.

4.3.2 Schließen Sie das Anschlusskabel am Stimulationsgerät an

4.3.3 Führen Sie die Vaginalsonde in die Scheide ein.



1. Entnehmen Sie die Vaginalsonde aus ihrer Verpackung und reinigen Sie sie entsprechend der beiliegenden Anleitung.
2. Tragen Sie eine dünne Schicht Gleitgel auf die Sonde auf. Führen Sie die Vaginalsonde langsam und vorsichtig ein, bis der Anschlag der Vaginalsonde sich zwischen den Schamlippen befindet.

4.4 Einschalten

Bevor Sie dieses Gerät zum ersten Mal verwenden, beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitsinformationen am Anfang dieser Anleitung. Dieses Kontinenz-Therapiegerät ist kein Spielzeug.
Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie bitte die [⏻] Taste. Das Gerät befindet sich jetzt im Bereitschafts-Modus.

4.5 Auswahl des Therapieprogramms

Das Gerät verfügt über 20 voreingestellte Therapieprogramme sowie 2 frei einstellbare Programme, aus denen Sie wählen können. Drücken Sie die (PRG) Taste, um ein passendes Programm auszuwählen, z.B. P01 Urge oder P02 Stress. Im Anhang dieser Anleitung finden Sie detaillierte Informationen zu allen Kontinenz- Programmen.

4.6 Intensität einstellen

Das Levator Mini verfügt über 2 Stimulationskanäle, von denen jedoch im Normalfall mit Vaginal- bzw. Rektalsonden nur einer zur Inkontinenztherapie verwendet wird.
Zur externen Stimulation werden selbstklebende Oberflächenelektroden verwendet. Nur bei den Programmen P5, P6, P7 werden externe Elektroden verwendet.

Drücken Sie die Taste (CH1). Die Anzeige für den ersten Kanal (links) beginnt zu blinken. Drücken Sie jetzt ▲ oder ▼, um die Stromstärke einzustellen. Sobald das Gerät stimuliert, erscheint das Wort „WORK“ oben in der Mitte des Displays.
Soll (in Ausnahmefällen) zeitgleich mit dem zweiten Kanal stimuliert werden, drücken Sie bitte die Taste (CH2). Die Anzeige für den zweiten Kanal (rechts) beginnt zu blinken. Drücken Sie jetzt ▲ oder ▼ um die Stromstärke einzustellen.

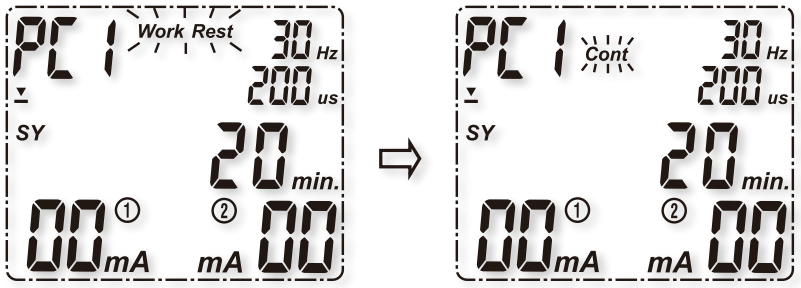
1. Die Stromstärke muss individuell eingestellt werden.
2. Das Wort „WORK“ erscheint im Display, wenn Strom abgegeben wird. In Pausenzeiten, wenn kein Strom abgegeben wird, erscheint das Wort „REST“.
3. Die maximale Stromstärke ist 90mA, einstellbar in 1mA Schritten.
4. Bei schlechtem Kontakt der Elektroden oder wenn keine Elektroden an das Gerät angeschlossen sind, wird der Ausgangsstrom ab einer Stromstärke von ca. 10mA abgeschaltet.
5. Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie Elektroden von der Haut, bzw. aus Körperöffnungen entfernen.
6. Wenn die Behandlungsdauer abgelaufen ist, schaltet das Gerät den Stimulationsstrom automatisch ab.
7. Wenn die Behandlung schnell abgebrochen werden muss, drücken Sie bitte den (PRG) Knopf. Das Gerät versetzt sich dann in den Bereitschaftsmodus.

4.7 Ein eigenes Programm einstellen

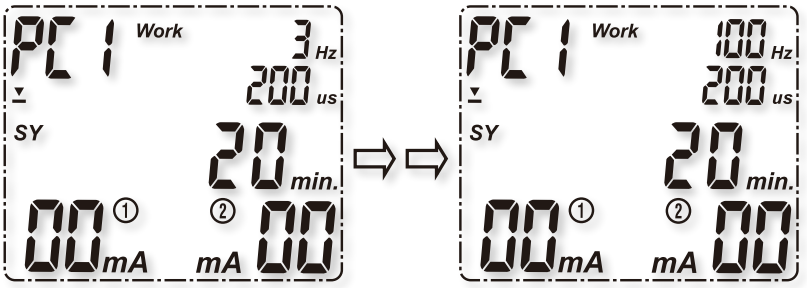
Drücken Sie (PRG) so oft, bis PC1 oder PC2 erscheint. Diese Programme können Sie frei mit 1-5 Phasen einstellen. Die Stimulationsparameter (Frequenz, Pulsweite, Behandlungsdauer, Arbeitszeit, Pausenzeit, Rampe auf und ab) können gemäß Ihrem Behandlungsbedarf eingestellt werden.

4.7.1 Drücken und halten Sie den „SET“ Knopf gedrückt, bis oben im Display „WORK REST“ blinkt. Drücken Sie jetzt den „SET“ Knopf, um die verschiedenen Phasen auszuwählen.

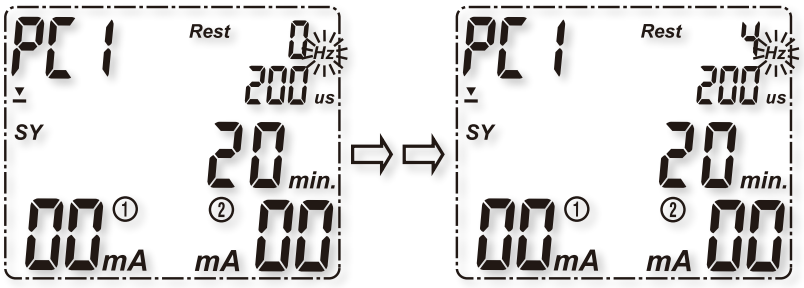
4.7.2 Drücken Sie ▼ oder ▲, um zwischen „WORK REST“ und „CONT“ umzuschalten. Wenn Sie „CONT“ wählen, ist die Stimulation kontinuierlich und Sie können lediglich Frequenz, Pulsweite und Behandlungsdauer einstellen. Wenn Sie auf „WORK REST“ umschalten, können Sie alle Parameter einstellen.



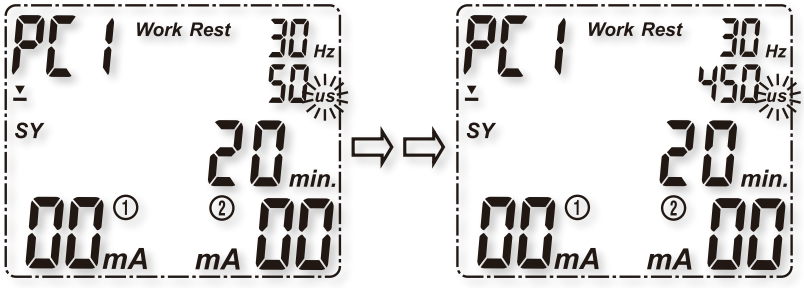
4.7.3 Drücken Sie jetzt (CH2). Die Frequenzanzeige für die Arbeitszeit (Work) beginnt zu blinken. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie die Frequenz im Bereich von 2Hz bis 100Hz einstellen.



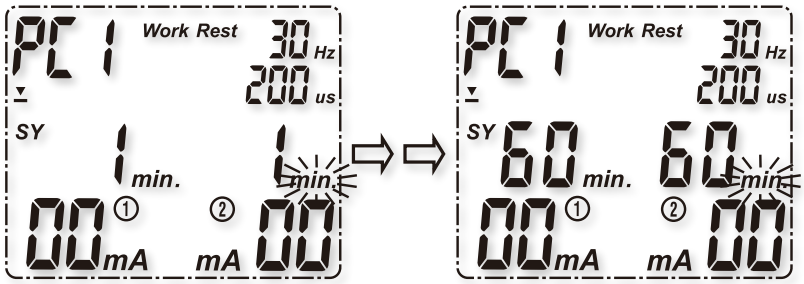
4.7.4 Drücken Sie erneut (CH2). Die Frequenzanzeige für die Pause (Rest) beginnt zu blinken. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie die Frequenz im Bereich von 0Hz bis 4Hz einstellen.



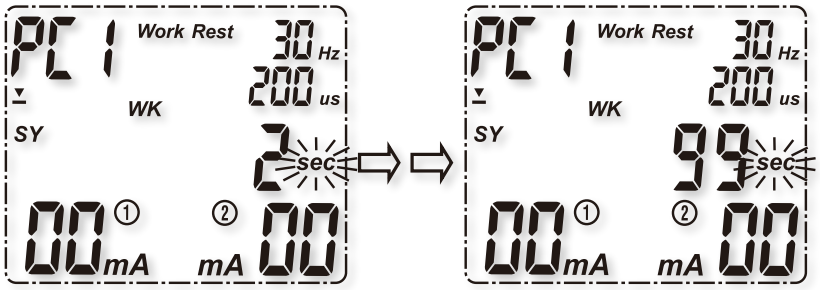
4.7.5 Drücken Sie erneut (CH2). Die Pulsweitenanzeige beginnt zu blinken. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie die Pulsweite im Bereich von 50μs bis 450μs einstellen.



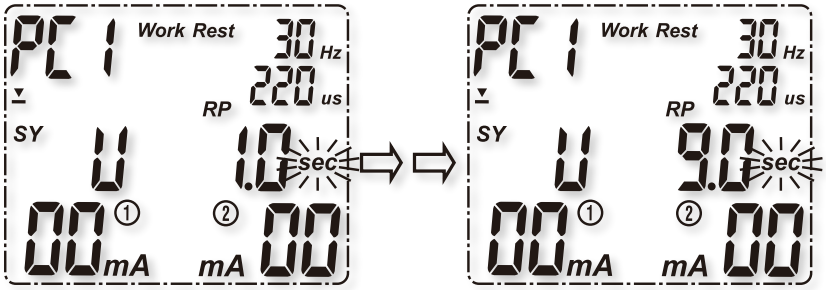
4.7.6 Drücken Sie erneut (CH2). Die Anzeige der Dauer dieser Behandlungsphase beginnt zu blinken. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie die Zeit im Bereich von 1min bis 60min einstellen. Die Gesamtbehandlungsdauer (aller Phasen) lässt sich nicht über 60 Minuten einstellen.



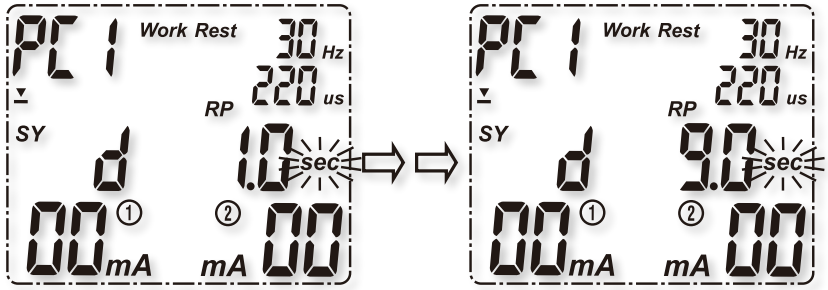
4.7.7 Drücken Sie erneut (CH2). Die Anzeige der Arbeitszeit (Work) beginnt zu blinken. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie die Zeit im Bereich von 2s bis 99s einstellen.



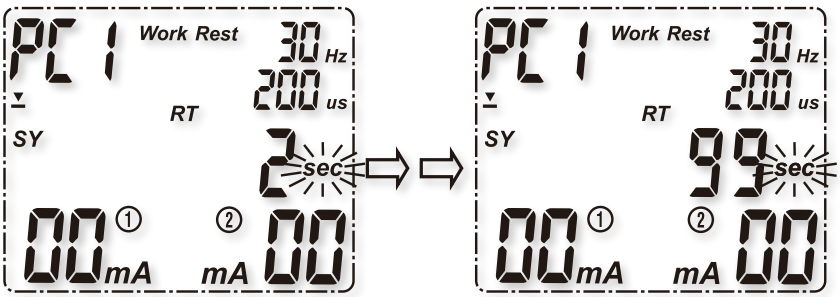
4.7.8 Drücken Sie erneut (CH2). Die Anzeige der Anstiegszeit (ramp up) beginnt zu blinken. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie die Zeit im Bereich von 1s bis 9s einstellen.



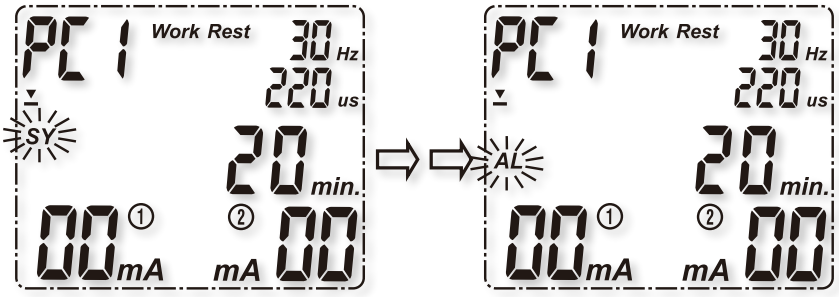
4.7.9 Drücken Sie erneut (CH2). Die Anzeige der Abstiegszeit (ramp down) beginnt zu blinken. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie die Zeit im Bereich von 1s bis 9s einstellen.



4.7.10 Drücken Sie erneut (CH2). Die Anzeige der Pausenzeit beginnt zu blinken. Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie die Zeit im Bereich von 2s bis 99s einstellen.



4.7.11 Drücken Sie erneut (CH2). Die Anzeige der Wellenform beginnt zu blinken. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie die Wellenform symmetrisch (SY) oder asymmetrisch (AL) einstellen.



- Wenn Sie eine Programmphase komplett eingestellt haben, drücken Sie (SET), um eine weitere Programmphase zu programmieren.
- Drücken Sie (PRG), um die Einstellungen zu speichern und den Programmiermodus zu verlassen.

4.8 Den Therapiespeicher auslesen

Das Gerät speichert nach jeder Behandlung alle therapierelevanten Parameter sowie die Behandlungsdauer. Nach 30 Einträgen wird der erste Eintrag wieder gelöscht und automatisch durch den neuesten Eintrag ersetzt. Im Memory Modus können Sie sich diese Daten ansehen.

VORGEHENSWEISE:

Drücken Sie (PRG) für 3 Sekunden. Das aktuelle Behandlungsprogramm, die Anzahl der Behandlungen, die Behandlungsdauer sowie die durchschnittliche Stimulationsintensität der jeweiligen Kanäle wird angezeigt. Wenn es keine Einträge gibt, zeigt die Behandlungsdauer 0min an.

1. Drücken Sie ▲, um den vorherigen Eintrag anzuzeigen. Drücken Sie ▼, um den nächsten Eintrag anzuzeigen.
2. Drücken Sie (SET) für 3 Sekunden, um den Speicher zu löschen.
3. Drücken Sie (PRG), um wieder in den Bereitschaftsmodus zu gelangen. Wenn 30 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wechselt das Gerät eigenständig in den Bereitschaftsmodus.

4.9 Gerätesperre

Die Gerätesperre wurde speziell für die Heimanwendung entwickelt. Der Arzt / Therapeut kann alle Parameter entsprechend den Bedürfnissen des Patienten einstellen und das Gerät anschließend sperren. Auf diese Weise kann der Patient das Gerät zu Hause ohne Aufsicht durch Arzt oder Therapeut verwenden. Das Gerät kann nicht mehr verstellt werden.

GERÄTESPERRE SETZEN:

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus (PRG) und ▼ zugleich für 3 Sekunden. Es erscheint das Symbol auf dem Bildschirm.

Auf die gleiche Weise können Sie die Sperre wieder aufheben.

Achtung: Die Gerätesperre soll nur von einem qualifizierten Arzt oder Therapeuten verwendet werden.

4.10 Batterieanzeige

Wenn das Batteriesymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird, sollten Sie die Batterien so bald wie möglich wechseln. Sie können jedoch noch einige Stunden weiter therapieren.

4.11 Gerät ausschalten

Drücken und halten Sie die Ein/Aus Taste, um das Gerät auszuschalten. Wenn im Bereitschaftsmodus keine Taste gedrückt wird, schaltet sich das Gerät nach 2 Minuten automatisch aus.

5. Technische Daten

Intensität	Einstellbar von 0 bis 90mA (an 1kΩ Last)
Pulsweite / Pulsdauer	50 bis 450μs
Pulsfrequenz	2 bis 100Hz
Stromversorgung	DC 6V, 4 x AAA Batterien
Batteriewarnung	Unter 4,0V +/- 0,2V
Behandlungstimer	von 1 Minute bis 60 Minuten einstellbar
Rampenzeiten (Auf und Ab)	1-9 Sekunden
Automatische Abschaltung	120 Sekunden
Maße (ca.)	109x68x27mm (LxBxH)
Gewicht (ca.)	105g (ohne Batterien)
Betriebsbedingungen	+5 bis +50°C, 15 bis 93% Luftfeuchtigkeit, 700 bis 1060hPa
Lager -und Transportbedingungen	-10 bis +50°C, 0 bis 93% Luftfeuchtigkeit, 700 bis 1060hPa
Gerätelebensdauer	3 Jahre
Batterielebensdauer	Mit neuen Super heavy duty Batterien ca. 5 Tage, wenn täglich 25Minuten lang im Programm 01 bei Intensitätseinstellung von 45 therapiert wird

8. Reinigung und Wartung

8.1 Gerät reinigen

1. Wenn Sie das Gerät reinigen möchten, entfernen Sie bitte vorher die Batterien.
2. Wischen Sie das Gerät nach der Anwendung mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Tuch ab. Sollte das Gerät stärker verschmutzt sein, können Sie es mit etwas milder Seife und wenig Wasser reinigen.
3. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger oder Scheuermittel zur Reinigung des Gerätes.

8.2 Reinigung und Überprüfung der Klebeelektroden

1. Verwenden Sie ihr Stimulationsgerät nur mit Kabeln und Elektroden, die vom Hersteller geliefert werden. Arbeiten Sie ausschließlich mit den Einstellungen und Anlagepunkten, die Ihnen ihr Arzt empfohlen hat.
2. Es wird empfohlen, rechteckige, selbstklebende Elektroden der Größe 50mm x 100mm zu verwenden.
3. Überprüfen Sie den Zustand Ihrer Elektroden vor jeder Anwendung. Ersetzen Sie die Elektroden bei Bedarf. Selbstklebende Elektroden können Hautirritationen hervorrufen, schlecht kleben und nicht ausreichend Strom liefern, wenn sie zu oft verwendet werden.

8.5 Wartung

1. Wartung und Reparaturen sollten ausschließlich von autorisierten Betrieben durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für durch unautorisiert reparierte oder gewartete Geräte.
2. Der Anwender darf keine Reparaturversuche an Gerät oder Zubehörteilen vornehmen. Kontaktieren Sie im Falle eines Defektes bitte Ihren Verkäufer.
3. Das Öffnen des Gerätes durch nicht autorisiertes Personal ist nicht gestattet und führt zum sofortigen Verlust aller Garantieansprüche.
4. Überprüfen Sie ihr Gerät und seine Zubehör vor jeder Anwendung auf Anzeichen von Abnutzung oder Defekten. Ersetzen Sie die Verbrauchsartikel gegebenenfalls.

9. Lagerung

1. Während einer längeren Behandlungspause sollten Sie das Gerät an einem trockenen Raum aufbewahren, wo es vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt ist.
2. Lagern Sie das Gerät an einem kühlen und gut belüfteten Ort.
3. Legen Sie niemals schwere Objekte auf das Gerät.

10. Entsorgung

Entsorgen Sie das Gerät und die Zubehörteile gemäß den lokal geltenden Vorschriften zur Entsorgung von Elektroschrott. Kontaktieren Sie die örtliche Behörden oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Anhang 1: Therapieprogramme

Sie können aus 20 voreingestellten und 2 selbst einstellbaren Programmen wählen. Die Programme können aus bis zu 5 verschiedenen Programmphasen bestehen.
Details hierzu entnehmen Sie bitte der Tabelle:

Programm	Indikation	Phasen	Modus	Dauer Phasen (Minuten)	Frequenz (Hz)	Pulsweite (µs)	Dauer gesamt (Minuten)
P1	Drang 1	1	Synchr.	25	10	240	25
P2	Stress 1	1	Synchr.	20	35	250	20
P3	Stress 2	1	Synchr.	20	35	250	20
P4	Häufige Miktion	1	Synchr.	25	10	250	25
P5	Stress Elektroden sakral	1-2	Synchr. Kont.	10-35	20-35	300	45
P6	Überaktive Blase Tibialis-Stimulation	1	Kont.	25	10	220	25
P7	Stress Elektroden Gesäß	1	Kont.	30	35	450	30
P8	Misch-inkontinenz	1-3	Synchr.	5-10	10-35	200-240	25
P9	Test sensor. Nerven	1	Synchr.	4	20	220	4
P10	Sens. Nerven an-regen	1-5	Synchr.	5-10	4-40	200-300	35
P11	Rektale Stimulation	1	Synchr.	20	35	220	20
P12	Becken-boden Training	1-5	Synchr.	5-6	3-35	200-250	27
P13	Maximales Becken-boden Training	1-3	Synchr. Kont.	4-5	4-35	260-300	14
P14	Becken-boden Ausdauer	1-4	Synchr.	5-10	4-35	240-300	30
P15	Wöchen-tliche Auffrisch-ung	1-5	Synchr.	4-5	4-35	200-240	24

Programm	Indikation	Phasen	Modus	Dauer Phasen (Minuten)	Frequenz (Hz)	Pulsweite (µs)	Dauer gesamt (Minuten)
P16	Nach Geburten	1-5	Synchr.	4-10	4-35	200	28
P17	Nach Hysterek-tomie	1-4	Synchr.	5-10	4-35	200-220	25
P18	Prolaps Cystocele Grad 1	1	Synchr.	25	10	220	25
P19	Sexuelle Verbesser-ung	1-4	Synchr.	4-10	4-50	200-300	23
P20	Schmerz-therapie	1-2	Kont.	10-20	3-10	200	30

Bemerkungen:

P3: Dieses Programm verfügt, um speziell stark geschwächte Beckenbodenmuskeln zu trainieren, im Gegensatz zu P2 über eine längere Ruhephase von 15 Sekunden.

P5: Kleben Sie rechteckige Klebeelektroden 100x50mm auf Höhe von S2-S3 auf die linke und rechte Seite der Wirbelsäule.

P6: Kleben Sie rechteckige Klebeelektroden 100x50mm oberhalb des Knöchels.

P7: Kleben Sie rechteckige Klebeelektroden 100x50mm je seitlich und hinten auf die Gesäßmuskeln (insgesamt 4 Elektroden, verwenden Sie beide Stimulationskanäle).

P9: Dieses Programm verwendet man, um zu testen, ab welcher Stimulationsintensität (mA) Sie eine Muskelkontraktion verspüren. Liegt der Wert über 40mA, sollten Sie P10 verwenden, um die sensorischen Nerven anzuregen.

P11: Um dieses Programm nutzen zu können, benötigen Sie eine Analsonde, die Sie bei ihrem Lieferanten beziehen können.

P12: Verwenden Sie dieses Programm ein- oder zweimal in der Woche, um die Beckenbodenkraft zu erhalten.

P16: Verwenden Sie dieses Programm frühestens 16 Wochen, nachdem Sie Ihr Kind bekommen haben, bzw. wenn Ihr Arzt es Ihnen empfiehlt.

P17: Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt, bzw. Physiotherapeuten, wann der richtige Zeitpunkt nach einer Hysterektomie ist, um mit dem Training zu beginnen.

P18: Ausschließlich für Cystocele ersten Grades geeignet. Es ist sehr wichtig, dass Sie sich vorab bei Ihrem Arzt oder Physiotherapeuten informieren und Rat suchen.

P8, P10, P13, P14, P15, P19: Spannen Sie Ihre Beckenbodenmuskulatur während der Stimulationsphasen aktiv mit an.